

Budget 2025



Bürgerversammlung
Montag, 25. November 2024, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle
Berufs- und Weiterbildungszentrum bzbs., Standort Buchs

Titelbild:

Bahnhofstrasse Buchs im Sommer

Foto: Heini Schwendener



- 2 Traktandenliste und allgemeine Hinweise
- 3 Vorwort des Stadtpräsidenten

Stadt Buchs

- 4 Zusammenfassung
- 6 Erfolgsrechnung
- 13 Investitionsrechnung
- 17 Steuerplan 2025
- 18 Finanzplan 2025 bis 2029

Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadt Buchs (EWB)

- 20 Vorwort des Direktors
- 21 Erfolgsrechnung
- 22 Investitionsrechnung
- 23 Krediterteilung für Bauvorhaben und Neuanschaffungen
- 24 Anhang zum Budget 2025
- 25 Finanzplanung 2025 bis 2029 Erfolgsrechnung
- 26 Finanzplanung 2025 bis 2029 Investitionsrechnung
- 27 Finanzplanung 2025 bis 2029 Liquiditätsplanung
- 28 Finanzplanung 2025 bis 2029 Kennzahlen
- 29 Finanzplanung 2025 bis 2029 Anhang

Gutachten und Anträge

- 30 Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Datum Montag, 25. November 2024

Ort Mehrzweckhalle Berufs- und Weiterbildungszentrum bzbs., Standort Buchs

Zeit 20.00 Uhr

- Traktanden**
1. Budget 2025 der Politischen Gemeinde Buchs
 2. Steuerplan 2025
 3. Krediterteilung für Bauvorhaben und Neuanschaffungen des Elektrizitäts- und Wasserwerks der Stadt Buchs für das Jahr 2025
 4. Budget 2025 des Elektrizitäts- und Wasserwerks der Stadt Buchs
 5. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
 6. Allgemeine Umfrage

- Allgemeine Hinweise**
- Stimmberechtigt sind alle in der Politischen Gemeinde Buchs wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.
 - Pro Haushaltung wird eine Broschüre verteilt. Weitere Exemplare können bei der Stadtkanzlei, Rathaus, bezogen werden (Tel. 081 755 75 10, E-Mail: stadtkanzlei@buchs-sg.ch).
 - Das detaillierte Budget 2025 der Politischen Gemeinde Buchs kann bei der Finanzverwaltung, Rathaus, bezogen werden (Tel. 081 755 75 60, E-Mail: finanzverwaltung@buchs-sg.ch) oder auf der Website der Stadt (www.buchs-sg.ch) heruntergeladen werden.
 - Duplikate für fehlende oder verloren gegangene Stimmrechtsausweise können bis Montag, 25. November 2024, 17.00 Uhr, bei der Stadtkanzlei, Rathaus, bezogen werden.
 - Der Stimmrechtsausweis ist an der Bürgerversammlung vorzuweisen.
 - Bitte: Anträge für die Bürgerversammlung sind bei der Stadtkanzlei (E-Mail: stadtkanzlei@buchs-sg.ch) mindestens 14 Tage im Voraus schriftlich einzubringen.
 - Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 9. bis 23. Dezember 2024 bei der Stadtkanzlei öffentlich auf.



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

In Bezug auf das Ihnen vorgelegte Budget lässt sich festhalten, dass wir uns grundsätzlich nach wie vor in einer «Optimierungs- bzw. Konsolidierungsphase» befinden. Uns war wichtig, uns ehrlich zu machen und gut zu überlegen, was im Budget nicht unberücksichtigt bleiben darf. Denn: Werden die Dinge nicht angepackt, wird nicht Verschiebbares aufgeschoben, holt uns das ein. Das galt und gilt es zu vermeiden, damit wir dereinst keine Einbussen in der Qualität der Leistungen feststellen müssen. Sie werden vor diesem Hintergrund auch bemerkt haben, dass der Stadtrat sich für eine Beibehaltung des Steuerfusses ausgesprochen hat. Auch der Ansatz der Grundsteuern soll unverändert bleiben.

Ein neu zusammengesetzter Stadtrat und Verabschiedung von bisherigen Mitgliedern

Im nächsten Jahr wird der Stadtrat in einer neuen Zusammensetzung wirken. Ich freue mich darauf, aber gleichzeitig werden mir und den «Bisherigen» selbstverständlich auch die Kolleginnen und Kollegen fehlen, welche per Ende Jahr aus dem Stadtrat ausscheiden. Sie alle haben sich stark für Buchs engagiert und es mir leicht gemacht, als «Neuling» im Gremium Fuss zu fassen. Ich danke Petra Näf und Markus Hofmänner. Ich danke auch unserer bisherigen Schulratspräsidentin und Vizepräsidentin Katrin Frick sowie unserem Heinz Rothenberger, die über viele Jahre überaus verdienstvolle Arbeit für die Einwohnerinnen und Einwohner von Buchs geleistet haben.

Projekte und Optimierungen

Auch im nächsten Jahr wird es so sein, dass laufende (Gross-)Projekte weiter voranzutreiben sind. Ich denke da nicht nur an die

Schulraumplanung oder an die anspruchsvollen Arbeiten rund um die Ortsplanungsrevision, sondern beispielsweise auch an Optimierungen in der Verwaltung. Wir sind in vielerlei Hinsicht auf einem guten Weg, ja auch in einem Wandel, damit wir auch künftig dienstleistungsorientierte und professionelle Dienstleistungen im Interesse von Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, erbringen können.

Erläuterungen und vorgängige Fragen zum Budget

Das Budget zeigt in strukturierter Form die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde auf.

Es gibt Auskunft über die zu erwartenden Einnahmen und die zu tätigen Ausgaben. Dabei werden die finanzielle Lage sowie die finanzielle Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr und zur Rechnung dargelegt. Die Einnahmenseite und die Ausgabenseite werden geplant und, angepasst mit bekannten Hintergründen, dargelegt. Das Budget gibt zudem Auskunft über die Verwendung der finanziellen Mittel und legt gegenüber der Öffentlichkeit Rechenschaft ab. Der Stadtrat ist sich bewusst, dass einzelne Budgetposten im Budget 2025 womöglich erklärungsbedürftig sind.

Gerne räume ich Ihnen daher wie bis anhin die Möglichkeit ein, sich bereits im Vorfeld zur Bürgerversammlung mit Fragen oder Anliegen an mich zu wenden, damit die zugrundeliegenden Überlegungen in einem persönlichen Gespräch aufgezeigt werden können – sei es im Rahmen der regelmässig stattfindenden offiziellen «Sprechstunde mit dem Stadtpräsidenten» oder bei einer anderen sich bietenden Gelegenheit.

Bürgerversammlung und Dank

Im Namen des Stadtrates bedanke ich mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Geschäftsführung. Ich freue mich auf die Budgetversammlung am Montag, den 25. November 2024 um 20.00 Uhr im bzbs. Buchs und lade Sie herzlich dazu ein. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission sind in der Broschüre aufgeführt. Abschliessend bedanke ich mich herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat, bei sämtlichen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, des Werkhofs, der Schule, des EW Buchs und des Haus Wieden – wobei ich den Mitarbeitenden an dieser Stelle nochmals einen guten Start in der neu gegründeten «VitaBuchs» wünsche.

In meinen Dank schliesse ich auch alle Einwohnerinnen und Einwohner ein, die sich in irgendeiner Kommission oder ganz einfach für das Gemeinwohl einsetzen.

Für die gute Zusammenarbeit danke ich auch der Ortsgemeinde und den beiden Kirchgemeinden ganz herzlich. Ein gutes Miteinander des Stadtrates und der Buchser Bevölkerung ist sehr wichtig. Nur gemeinsam bringen wir unser Buchs weiter.

Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, wünsche ich bereits jetzt für die kommende Adventszeit, den anstehenden Jahreswechsel und das Jahr 2025 alles Gute und persönliches Wohlergehen!

Rolf Pfeiffer, Stadtpräsident

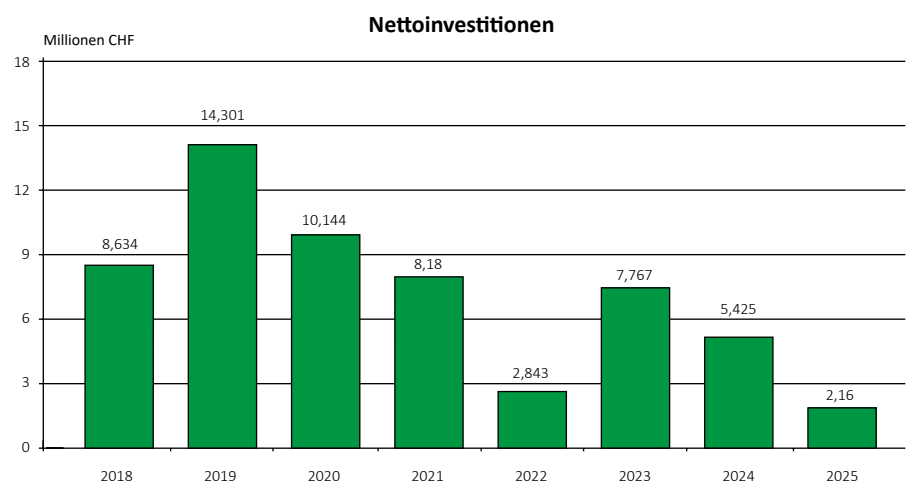
Budget 2025

Das Budget 2025 ergibt bei Aufwendungen von CHF 80,44 Mio. und Erträgen von CHF 79,31 Mio. einen Aufwandüberschuss von CHF 1,13 Mio., der durch Eigenkapital gedeckt ist. Der Eigenkapitalbestand betrug per 31. Dezember 2023 CHF 57,52 Mio. Der Steuerfuss von 118 Prozent soll auch im nächsten Jahr gelten.

Der Aufwandüberschuss lässt sich vor allem mit steigenden Personalkosten in der Verwaltung, höheren Kosten im Bereich Bildung durch zusätzliche Klassen und damit zusätzliches Lehrpersonal und durch den wegfallenden Ressourcenausgleichsbeitrag des Kantons erklären.

Investitionen

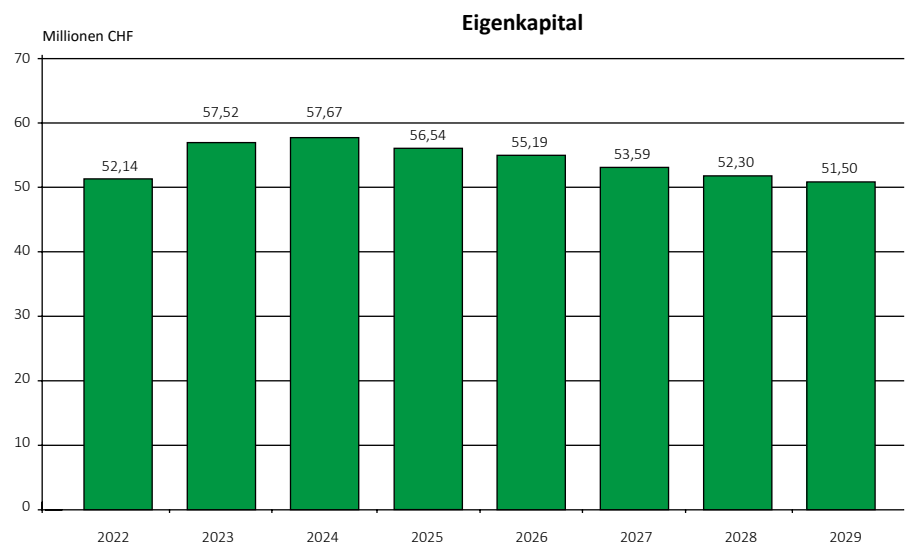
Für 2025 sind laut Investitionsplan Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 2,16 Mio. vorgesehen. Die grösseren neuen Vorhaben sind der Projektierungskredit Schulraumerweiterung mit einem Betrag von CHF 0,30 Mio., die Sanierung der Mühleäulistrasse mit einem Betrag von CHF 0,26 Mio., der Beitrag an den Campingplatz Buchs mit einem Betrag von CHF 0,235 Mio. und die Anschaffung von Hardware im Bereich Bildung von CHF 0,22 Mio. Die an den Bürgerversammlungen vom 26. November 2018 und 30. November 2020 genehmigten Kredite für die «Erneuerung der sanitären Installationen» und die «Sanierung Erdgeschoss», abzüglich der aufgelaufenen Planungskosten, werden zurückgegeben. Dies entspricht einem Betrag von CHF 1'618'819.



Finanzplan 2025 – 2029

Die Ergebnisse des Finanzplans 2025–2029 bewegen sich relativ konstant bei CHF –0,8 Mio. bis CHF –1,6 Mio. Auf der Ausgabe Seite belasten weiterhin die stetig steigenden Schülerzahlen. Auf der Einnahmenseite werden die sich positiv entwickelnden Steuereinnahmen gemäss aktueller Prognose des kantonalen Steueramtes eine Entlastung bringen. Bei einem gleichbleibenden Steuersatz von 118 Prozent wird sich das Eigenkapital in folgender Grössenordnung verändern:

2026: CHF –1,35 Mio., 2027: CHF –1,60 Mio., 2028: CHF –1,29 Mio., 2029: CHF –0,80 Mio.



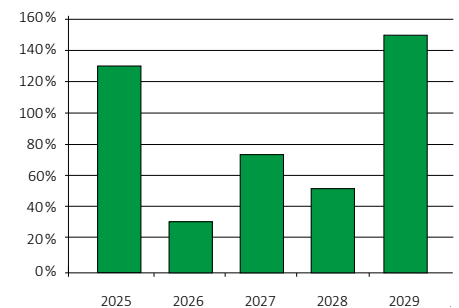
Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt den Anteil der Finanzierung der Investitionen aus den erarbeiteten Mitteln wieder. Damit lässt sich aussagen, inwieweit Neuinvestitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert oder finanziell verkraftet werden können.

	2025	2026	2027	2028	2029
Selbstfinanzierungsgrad	130,4 %	31,0 %	77,0 %	52,0 %	149,5 %

Liegt der Selbstfinanzierungsgrad über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Werte zwischen 70 und 100 Prozent bedeuten eine moderate Neuverschuldung. Werte unter 70 Prozent weisen auf eine ausserordentlich grosse Neuverschuldung hin.

Selbstfinanzierungsgrad



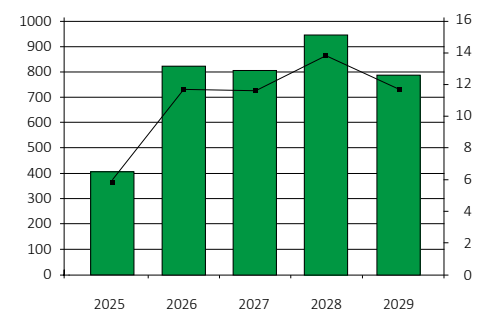
Nettoschuld je Einwohner/-in

Die Kennzahl ist eine Beurteilungsgrösse für die kommunale Verschuldung gemessen an der Gemeindegrösse.

	2025	2026	2027	2028	2029
Nettoschuld in CHF je Einwohner/-in	409	823	809	947	791
Nettoschuld gesamt (Millionen CHF)	5,8	11,8	11,7	13,9	11,8

Eine Nettoschuld von weniger als CHF 1'000 pro Einwohner/-in wird als tiefe Nettoverschuldung angesehen. Werte von CHF 1'000 bis 2'500 gelten als mittlere Werte. Liegt die Nettoverschuldung zwischen CHF 2'500 und 5'000, gilt die Gemeinde als hoch verschuldet. Liegt der Wert über CHF 5'000, gilt die Gemeinde als sehr hoch verschuldet.

Nettoschuld



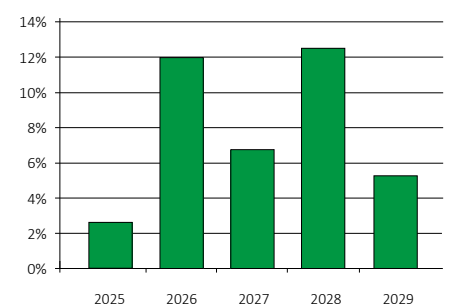
Investitionsanteil

Die Kennzahl «Investitionsanteil» entspricht den Investitionen, dividiert durch die konsolidierten (gesamten) Ausgaben in Prozenten, und zeigt somit die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Neuverschuldung.

	2025	2026	2027	2028	2029
Investitionsanteil	2,8 %	12,0 %	6,8 %	12,4 %	5,6 %

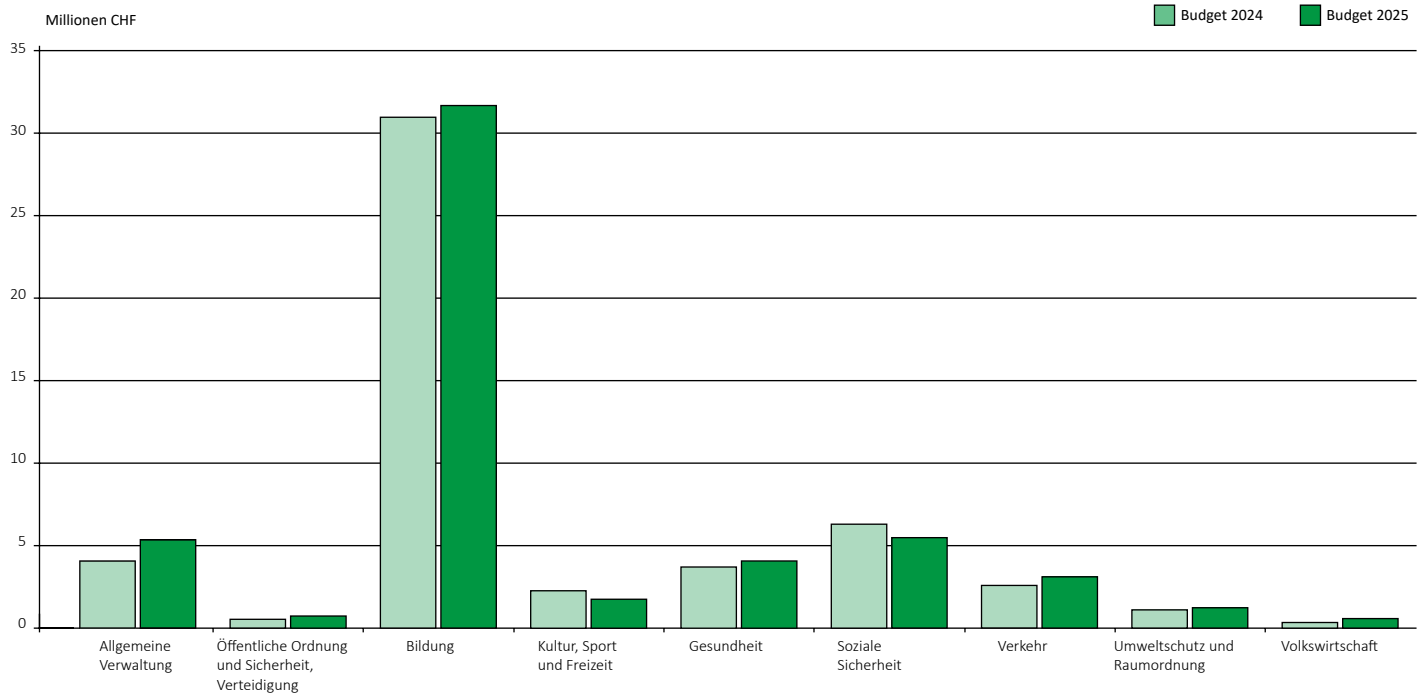
Ein Kennzahlwert unter 10 Prozent weist auf eine schwache, ein Wert von 10 bis 20 Prozent auf eine mittlere, ein Wert von 20 bis 30 Prozent auf eine starke und ein Wert von über 30 Prozent auf eine sehr starke Investitionstätigkeit hin. Der Investitionsanteil ist im Zusammenhang mit der Kennzahl «Selbstfinanzierungsgrad» zu analysieren. Der Investitionsanteil ist finanztechnisch umso positiver zu bewerten, je höher der Selbstfinanzierungsgrad ist. Im Umkehrschluss dazu führt ein tiefer Selbstfinanzierungsgrad zu einer weniger positiven Bewertung des Investitionsanteils.

Investitionsanteil



Funktionale Gliederung Nettoaufwand nach Funktionen	Rechnung 2023 (in CHF)	Budget 2024	Budget 2025
0 Allgemeine Verwaltung	4'138'362	4'527'400	5'291'200
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	576'263	859'200	869'100
2 Bildung	29'208'582	31'077'900	32'518'700
3 Kultur, Sport und Freizeit	2'171'757	2'630'500	2'326'700
4 Gesundheit	4'232'969	4'155'500	4'357'500
5 Soziale Sicherheit	4'870'685	6'314'200	5'794'200
6 Verkehr	2'453'815	2'764'700	3'203'600
7 Umweltschutz und Raumordnung	903'943	1'223'500	1'237'800
8 Volkswirtschaft	752'582	765'000	810'600
9 Finanzen und Steuern	-54'692'562	-54'465'800	-55'281'400
Gesamtergebnis (– = Aufwandüberschuss)	5'383'603	147'900	– 1'128'000

Nettoaufwand



Budget 2025

Die Stadt Buchs rechnet im Jahr 2025 bei einem Gesamtaufwand von CHF 80,438 Mio. und einem Gesamtertrag von CHF 79,310 Mio. mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'128'000 (Vorjahr: Ertrags-Überschuss von CHF 147'900).

Die grössten Kostensteigerungen für 2025 lassen sich im Zusammenhang mit dem budgetierten Teuerungsausgleich und dem geplanten Stellenausbau in der Verwaltung im Bereich der Personalkosten feststellen. Zudem steigen die Kosten im Bereich Bildung (mehr Klassen und damit zusätzliches Lehrpersonal).

0 Allgemeine Verwaltung

Gegenüber dem Budget 2024 weist der Bereich einen Mehraufwand von CHF 763'800 auf. Der Mehraufwand resultiert zu einem grossen Teil aus steigenden Lohnkosten (v. a. eingerechneter Teuerungsausgleich, individuelle Lohnanpassung, individuelle Leistungsprämie, Erhöhung von Stundensätzen und Pauschalen für Stadtrat und Kommissionen und insbesondere eine zusätzliche Stelle bei der Bauverwaltung sowie prozentuale Stellenaufstockungen namentlich in der IT und in der öffentlichen Sicherheit). Zudem steigen die Informatikkosten infolge des Projektes «Neue Homepage» und eines Windows-11-Rollouts um CHF 200'000. Für die E-Government-Dienstleistungen des Kantons müssen im Jahr 2025 CHF 39'400 mehr ausgegeben werden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Der Bereich weist einen minimalen Mehraufwand von CHF 9'900 auf. Bei der Abteilung Einwohneramt reduzieren sich die Lohnkosten um CHF 70'700 infolge der Neubudgetierung der AHV-Zweigstelle im Bereich Soziale Sicherheit. Bei der Abteilung Grundbuchamt sinken die Nettokosten um CHF 88'000 infolge höherer Einnahmen bei den Grundbuchgebühren. In der Funktion Sicherheit steigen die Kosten um CHF 84'500 vor allem durch höhere Beiträge an den Kanton und den Regionalen Bevölkerungsschutz.

2 Bildung

Die Nettokosten liegen um CHF 1'440'800 über dem Vorjahresbudget. Im Kindergarten wird infolge höherer Lohnkosten mit CHF 55'800 Mehrkosten gerechnet. Auf der Primarstufe (CHF +305'900) und der Oberstufe (CHF +477'200) steigen die Kosten aufgrund der zunehmenden Schüler- und Klassenzahlen weiterhin stark an. Für den Unterhalt der Schulliegenschaften werden CHF 24'200 mehr ausgegeben. Im Bereich Schulleitung/Fachstellen steigen die Kosten infolge höherer

Lohnkosten und einer zusätzlichen 10%-Stelle um CHF 47'900. Im Bereich Schulsozialarbeit steigen die Kosten um CHF 99'200. Der Bereich Schülertransporte reduziert sich um CHF 59'400, da weniger Fahrten benötigt werden. Im Bereich Schulanlässe, Freizeitangebote steigen die Kosten um CHF 76'700 durch zusätzliche Klassen. Bei den sonderpädagogischen Massnahmen wird mit Mehrkosten von CHF 398'500 infolge der Umsetzung des Schulmodells Integration in der Oberstufe gerechnet.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Der Bereich weist einen Minderaufwand von CHF 303'800 auf. Die wesentlichen Abweichungen: Kulturförderung minus CHF 111'700 durch einen zurzeit aktualisierten Unterstützungsbeitrag an die Bibliothek und Ludothek; Hallenbad und Freibad: minus CHF 280'300 durch Mehreinnahmen infolge Tarifierungsanpassungen.

4 Gesundheit

Der Bereich weist einen Mehraufwand von CHF 202'000 auf. Der Mehraufwand resultiert grösstenteils aus dem Kostenanstieg bei der stationären Pflege (Pflegefinanzierung) und bei der ambulanten Krankenpflege (Dienstleistungen Dritter).

5 Soziale Sicherheit

Der Bereich weist nur einen Minderaufwand von CHF 520'000 gegenüber dem Vorjahresbudget auf. Die wesentlichen Abweichungen: Familie und Jugend plus CHF 207'100; Finanzielle Sozialhilfe minus CHF 100'000; Asylwesen minus CHF 656'000; allgemeine Sozialhilfe plus CHF 77'400.

6 Verkehr

Der Bereich weist einen Mehraufwand von CHF 438'900 auf. Die wesentlichen Abweichungen: Erhöhung der angepassten Unterhaltspauschale für Strassen und Verkehrswege um CHF 100'000, höhere Abschreibungen, Teuerungsausgleich, individuelle Lohnanpassung und Leistungsprämien beim Werkhof, Anschaffung Elektrobus Werkhof und Ersatz Hallenkran Werkhof.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Der Bereich weist einen minimalen Mehraufwand von CHF 14'300 auf. Dieser resultiert aus Mehraufwendungen beim Arten- und Landschaftsschutz und aus Minderaufwendungen beim Friedhof.

8 Volkswirtschaft

Der Bereich weist einen Mehraufwand von CHF 45'600 auf. Wesentliche Abweichungen: Tourismus, kommunale Werbung plus CHF 9'500; Industrie, Gewerbe, Handel plus CHF 8'200; Energiestadt plus CHF 22'100.

9 Finanzen und Steuern

Der Bereich weist einen leichten Mehrertrag von CHF 815'600 auf. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern steigt der Ertrag um CHF 2'371'000. Bei den Anteilen an Kantonseinnahmen wird gemäss Prognose des Kantons mit einem Minderertrag von CHF 415'000 gerechnet, dies grösstenteils bei den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (minus CHF 185'000) und den Quellensteuern natürlicher Personen (minus CHF 280'000). Beim Finanzausgleich muss im Jahr 2025 mit CHF 1'000'600 Mindereinnahmen gerechnet werden (Ressourcenausgleich minus CHF 1'405'300, Sonderlastenausgleich Schule plus CHF 404'700). Bei der Gewinnablieferung des EWB wird gemäss Eigentümerstrategie mit CHF 100'000 mehr gerechnet.

Artengliederung	Rechnung 2023 (in CHF)	Budget 2024	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand	– 81'949'188	– 84'260'600	– 77'414'700
Personalaufwand	– 38'373'034	– 40'231'200	– 33'792'300
Sach- und übriger Betriebsaufwand	– 15'403'258	– 15'767'700	– 14'211'600
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	– 4'372'519	– 4'258'100	– 4'202'300
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	– 1'506'051	– 638'900	– 800'300
Transferaufwand	– 22'294'326	– 23'364'700	– 24'408'200
Betrieblicher Ertrag	84'356'268	82'037'200	73'345'900
Fiskalertrag	54'526'221	51'692'000	53'687'000
Regalien und Konzessionen	6'661	5'100	6'600
Entgelte	22'294'261	22'863'700	12'023'800
Verschiedene Erträge	126'220	50'000	55'200
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	181'095	290'500	302'700
Transferertrag	7'221'810	7'135'900	7'270'800
Betriebsergebnis (Minuswert = Aufwandsüberschuss)	2'407'080	– 2'223'400	– 4'068'600
Finanzaufwand	– 347'377	– 399'800	– 379'800
Finanzertrag	3'379'894	2'531'100	3'322'400
Finanzergebnis	3'032'517	2'131'300	2'942'600
Operatives Ergebnis	5'439'597	– 92'100	– 1'126'000
Einlage in Reserven	– 182'000	–	– 182'000
Entnahmen aus Reserven	126'006	240'000	180'000
Ergebnis aus Reservenveränderung	– 55'994	240'000	– 2'000
Gesamtergebnis (Minuswert = Aufwandsüberschuss)	5'383'603	147'900	– 1'128'000

Personalaufwand

Der Personalaufwand fällt gegenüber dem Vorjahr um CHF 6'438'900 infolge der Ausgliederung des Haus Wieden. Um diese Zahlen bereinigt, steigt der Personalaufwand um CHF 2'022'400. Die Budgetierung der Löhne des Verwaltungspersonals erfolgte mit einer individuellen Lohnanpassung von 1,0 Prozent und einem Teuerungsausgleich von 0,8 Prozent, diejenige der Lehrkräfte mit einer individuellen Anpassung von 1,0 Prozent und einem Teuerungsausgleich von 1,1 Prozent. Im Bereich Verwaltung liegen die Gründe zudem in zusätzlichen Stellenprozenten für die Bauverwaltung, die Informatik und die Sicherheit und im Bildungsbereich in zusätzlichen Klassen und damit zusätzlichem Lehrpersonal.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Gegenüber dem Vorjahr reduziert sich der Sach- und Betriebsaufwand um CHF 1'556'100 ebenfalls infolge der Ausgliederung des Haus Wieden. Um diese Zahlen bereinigt, steigt der Aufwand um CHF 473'200. Zunahmen bestehen vor allem bei den Dienstleistungen Dritter in den Bereichen Informatik, Ambulante Krankenpflege und Kanalisation.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die planmässigen Abschreibungen der Sachanlagen betragen CHF 4'202'300, was eine leichte Reduktion um CHF 55'800 gegenüber dem Budget 2024 bedeutet. Von den gesamten Abschreibungen entfällt rund die Hälfte auf Schulanlagen.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

«Fonds und Spezialfinanzierungen» sind Rückstellungen einer besonderen Funktion (zum Beispiel Feuerwehr, Abfall, Abwasser). Diese zweckgebundenen Mittel werden bei Bedarf für entsprechende Ausgaben verwendet. Sofern die Funktion in der Erfolgsrechnung einen positiven Abschluss erzielt, wird dieser Betrag dem Fonds zugewiesen. Der in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Betrag von CHF 800'300 betrifft grösstenteils die Spezialfinanzierung Feuerwehr und den Klimafonds.

Transferaufwand

Darin sind alle Gelder zusammengefasst, welche die Politische Gemeinde an Bund, Kanton, andere Körperschaften und Dritte abliefern muss. Die Gesamtkosten liegen mit CHF 24,41 Mio. um CHF 1'043'500 höher als im Jahr 2024. Die Abweichungen fallen hauptsächlich im Bereich Soziale Sicherheit (Finanzielle Sozialhilfe) und bei den Beiträgen an Private (Klimafonds) an.

Fiskalertrag

Der budgetierte Ertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern beträgt CHF 37'826'000, was einem Zuwachs von CHF 2'371'000 gegenüber 2024 bedeutet. Das Budget 2025 basiert auf der Hochrechnung 2024 und einem nominalen Zuwachs um 2,75 Prozent. Der budgetierte Ertrag aus Quellensteuern natürlicher Personen beträgt CHF 3'020'000, was eine leichte Reduktion um CHF 280'000 gegenüber 2024 bedeutet. Das Budget 2025 basiert ebenfalls auf der Hochrechnung 2024 und einem nominalen Zuwachs um 0,5 Prozent. Die Gesellschaftssteuern betragen CHF 6'615'000, dies sind CHF 185'000 weniger als im Vorjahr. Der Kanton rechnet ab 2025 mit einem jährlichen nominalen Zuwachs um 5,0 Prozent.

Regalien und Konzessionen

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Erteilung von Bewilligungen und dergleichen ohne direkte Gegenleistung, wie zum Beispiel für die Benutzung von Plakatwänden.

Entgelte

Der erwartete Erlös für Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen, Rückerstattungen, Benützungsgebühren und weitere Dienstleistungen wird für das Jahr 2025 um rund CHF 10'839'900 tiefer ausfallen. Die grosse Differenz erklärt sich ebenfalls mit dem Haus Wieden. Um jene Zahlen bereinigt steigen die Entgelte im Jahr 2025 um CHF 358'900. Mehreinnahmen werden aus der Feuerwehr-Ersatzabgabe und den Eintrittsen in Hallen- und Freibad erwartet.

Verschiedene Erträge

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Nachlässen, Schenkungen und Spenden und um Bezüge aus der Schutzraumreserve. Die Zunahme um CHF 5'200 entsteht durch höhere Einnahmen bei den reaktivierten Verlustscheinen.

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Das Gegenstück zu den «Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen» sind die Entnahmen. Für die Spezialfinanzierungen Abwasser (CHF 42'500) und die Spezialfinanzierung Abfall (CHF 20'200) wird ein negativer Abschluss budgetiert, weshalb ein Bezug aus den entsprechenden Rückstellungen erfolgt. Der Rest der Entnahme betrifft den Klimafonds.

Transferertrag

Darin sind alle Gelder zusammengefasst, welche die Gemeinde von Bund, Kanton, anderen Körperschaften und Dritten erhält. Gegenüber 2024 werden CHF 134'900

Mehreinnahmen erwartet. Die Differenz entsteht vor allem durch Minderertrag beim Ressourcenausgleich und Mehrertrag beim Bund durch höhere Beiträge im Zusammenhang mit dem Schutzstatus S.

Finanzaufwand

Der Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens reduziert sich um CHF 60'000 während sich der Zinsaufwand leicht um CHF 30'300 erhöht. Die Zinsen für Finanzverbindlichkeiten steigen dank langfristiger Darlehen im Jahr 2025 nur leicht an.

Finanzertrag

Hierbei handelt es sich um Erträge aus Zinsen, Liegenschaften und Gewinnablieferungen. Der Finanzertrag erhöht sich gegenüber dem Budget 2024 um CHF 791'300. Die Abweichung resultiert hauptsächlich aus der um CHF 100'000 höheren Gewinnablieferung des EWB, dem neuen Mietertrag durch die Vita-Buchs AG über CHF 540'000 und dem neuen Mietertrag durch den Zweckverband FWWS über CHF 145'000.

Entnahmen aus Reserven

Aus der Neubewertung der Finanzliegenschaften wurde eine Werterhaltungsreserve gebildet. Bezüge aus dieser Reserve können für werterhaltende Massnahmen an den Finanzliegenschaften getätigt werden. Für den Werterhalt der Finanzliegenschaften wurden CHF 180'000 budgetiert, welche aus dieser Reserve entnommen werden.

Funktion	Konto	Erklärung () = Begründung	Abweichung (in CHF)
Mehraufwand			
02270	301.00	Allgemeine Verwaltung: Löhne des Betriebs- und Verwaltungspersonals (Teuerungsausgleich / zusätzliche Stellenprozente)	72'000
02210	301.00	Bauverwaltung: Löhne des Betriebs- und Verwaltungspersonals (zusätzliche 100%-Stelle Projektleiter)	112'100
02270	301.00	Informatik Verwaltung: Löhne des Betriebs- und Verwaltungspersonals (zusätzliche 100%-Stelle Informatik / 40%-Stelle bisher bei Sicherheit budgetiert)	175'800
02270	313.00	Informatik: Unterhalt Hard- u. Software (Windows-11-Rollout / Neue Homepage)	101'000
16211	313.00	Regionaler Gemeindeführungsstab: Dienstleistungen Dritter (Planungskosten gravitative Naturgefahren)	65'000
21200	302.00	Primarstufe: Löhne der Lehrpersonen (zwei zusätzliche Klassen ab Schuljahr 24 / 25; zwei zusätzliche Klassen ab Schuljahr 25 / 26)	258'000
21300	302.00	Oberstufe: Löhne der Lehrpersonen (zwei zusätzliche Klassen ab Schuljahr 24 / 25; Anstellung dienstältere Lehrpersonen)	339'100
21700	312.04	Liegenschaften: Energie (steigende Fernwärme-Preise / mehr Liegenschaften)	50'800
21910	311.31	Informatik Schule: Anschaffung Hard- und Software (Anschaffung neuer Laptops)	80'000
21921	361.33	Schulsozialarbeit: Soziale Dienste Werdenberg (mehr Schülerinnen und Schüler)	99'200
21930	302.02	Sonderpädagogische Massnahmen: Löhne für Kleinklassen und ISF (Umsetzung Schulmodell ISF auf der Oberstufe)	305'000
34101	301.00	Hallenbad: Löhne des Betriebs- und Verwaltungspersonals (zusätzliches Reinigungspersonal)	51'300
41210	363.10	Stationäre Pflege: Beiträge an Kantone und Konkordate (steigende Pflegekosten)	200'000
42100	313.00	Ambulante Krankenpflege: Dienstleistungen Dritter (steigende Pflegekosten)	115'000
54401	361.33	Jugendarbeit: Soziale Dienste Werdenberg (zusätzliche 100%-Stelle KOJ)	73'500
54510	363.44	Kinderkrippen und Kinderhorte: Beitrag Chinderhus Schatzchischta (mehr Gruppen)	98'000
57900	301.00	Sozialamt: Löhne des Betriebs- und Verwaltungspersonals (Teuerungsausgleich / zusätzliche Stellenprozente)	67'000
57902	363.60	Allgemeine Sozialhilfe: Beiträge an private Organisationen (höhere Beiträge an Tagesfamilienverein und Pro Senectute)	56'000
61500	313.00	Strassen, Brücken, Plätze: Dienstleistungen Dritter (Reinigung Strassenschächte)	50'000
61500	314.10	Unterhalt Strassen / Verkehrswege (Erhöhung Unterhaltspauschale)	135'000
61900	311.10	Werkhof: Anschaffungen (Anschaffung Elektrobuss / Ersatz Hallenkran)	50'000
72000	361.20	Regionale Abwasserreinigungsanlage (gemäss Budget ARA Buchs)	200'000
72000	313.00	Regionale Abwasserreinigungsanlage: Dienstleistungen Dritter (Kanal-TV-Aufnahmen / Spülung Meteorwasserleitung alle 5 Jahre)	238'000
74100	314.20	Gewässerverbauungen: Unterhalt Wasserbau (Ausbaggern Kiesfang Rappenloch)	54'000
96300	301.00	Liegenschaften des Finanzvermögens: Löhne des Betriebs- und Verwaltungspersonals (zusätzliche 50%-Stelle für Unterhalt Liegenschaften)	64'800
96300	313.00	Liegenschaften des Finanzvermögens: Dienstleistungen Dritter (Unterhalt Liegenschaften durch Verein PrimaJob)	57'300

Funktion	Konto	Erklärung () = Begründung	Abweichung (in CHF)
Minderaufwand			
14000	301.00	Einwohneramt: Löhne des Betriebs- und Verwaltungspersonals (AHV-Zweigstelle neu auf Funktion 53100 budgetiert)	– 70'700
15000	361.20	Feuerwehr: Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände (tiefere Kosten im Zweckverband FWWS)	– 62'000
21700	314.42	Schulliegenschaften: Bauliche Veränderungen (weniger baulicher Unterhalt)	– 95'700
32900	363.61	Beitrag Bibliothek + Ludothek Werdenberg (aktualisierter Unterstützungsbeitrag)	– 81'100
34101	314.42	Hallenbad: Bauliche Veränderungen (weniger baulicher Unterhalt)	– 95'000
57203	363.70	Wirtschaftliche Hilfe Bürgerinnen und Bürger anderer Kantone: Beiträge (weniger Klientel)	– 100'000
57321	363.60	Asylsuchende: Beiträge an private Organisationen (Beitrag für unbegleitete Minderjährige fällt weg)	– 127'000
72001	314.31	Kanalisation: Unterhalt Kanäle (weniger Unterhalt nötig)	– 200'000
96300	343.01	Liegenschaften Finanzvermögen: Betrieblicher Unterhalt (kein betrieblicher Unterhalt geplant)	– 80'000
Mehrertrag			
15000	420.00	Feuerwehr: Ersatzabgaben (Mehreinnahmen Dienstersatzabgaben)	150'000
15000	447.00	Feuerwehr: Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV (Miettertrag Zweckverband FWWS für Feuerwehrgebäude)	145'000
34102	424.01	Freibad Rheinau: Einzeleintritte (Tarifanpassungen)	62'000
41202	447.00	VitaBuchs AG: Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV (Miettertrag VitaBuchs AG)	540'000
72008	466.00	Kanalisation: Planmässige Auflösung passivierte Anschlussbeiträge (RMSG)	120'000
85000	424.00	Industrie, Gewerbe, Handel: Benützungsgebühren und Dienstleistungen (Benützungsgebühren WIGA)	54'600
91000	400.02	Einkommens- und Vermögenssteuern (Steuerplanung mit Kant. Steueramt)	2'371'000
91020	402.10	Grundsteuern (steigende Verkehrswerte)	82'000
93010	462.13	Finanzausgleich: Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule (Beitrag gemäss Kanton)	404'700
95001	446.21	Ertragsanteile: Gewinnablieferung EWB (gemäss Eigentümerstrategie)	100'000
Minderertrag			
91010	400.20	Quellensteuern natürliche Personen (Steuerplanung mit Kant. Steueramt)	– 280'000
91010	401.02	Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (Steuerplanung mit Kant. Steueramt)	– 185'000
93010	462.11	Finanzausgleich: Ressourcenausgleich (Beitrag gemäss Kanton)	– 1'405'300

Funktion	Konto	Erklärung	Betrag (in CHF)
Allgemeine Verwaltung			
01200	300.00	Stadtrat: Erhöhung Pauschalen, Stundensätze und Jahresgehalt Stadtpräsidium	57'000
01201	300.00	Kommissionen: Erhöhung Stundensätze	32'900
01202	313.00	Erarbeitung Kommunikationskonzept	20'000
02200	309.00	Allgemeine Verwaltung: Organisationsentwicklung	50'000
02200	309.80	Allgemeine Verwaltung: Mobilitätskonzept	30'000
02210	301.00	Bauverwaltung: Zusätzliche 100%-Stelle Projektleiter	144'000
02270	301.00	Informatik Verwaltung: Zusätzliche 100%-Stelle	120'000
02270	313.00	Informatik Verwaltung: Windows-11-Rollout	50'000
02270	313.00	Informatik Verwaltung: Neue Homepage	150'000
Öffentliche Ordnung und Sicherheit			
16200	301.00	Sicherheit: Zusätzliche 40%-Stelle	46'000
16211	313.00	Regionaler Gemeindeführungsstab: Einsatzplanung EBP	30'000
16211	313.00	Regionaler Gemeindeführungsstab: Regionalkosten TWM	40'000
Bildung			
21200	302.00	Primarstufe: ab Schuljahr 24 / 25 zwei zusätzliche Klassen	151'000
21200	302.00	Primarstufe: ab Schuljahr 25 / 26 zwei zusätzliche Klassen	108'000
21300	302.00	Oberstufe: ab Schuljahr 24 / 25 zwei zusätzliche Klassen	325'000
21700	314.41	Schulliegenschaften: Erhöhung Pauschale für Unterhalt	20'000
21700	314.42	Schulliegenschaften: Oberstufenzentrum Flös, Teilerneuerung Ballfangzaun	20'000
21700	314.42	Schulliegenschaften: Schulanlage Kappeli, Ersetzen Steuerungseinheit Heizung	28'000
21700	314.42	Schulliegenschaften: Kiga Hanfland, Teilsanierung Hauswartwohnung	23'000
21800	313.00	Mittagstisch: Küchenhilfen Verein PrimaJob	30'000
21910	311.31	Informatik Schule: Anschaffung Hardware (Server, Multimedia)	50'000
21910	311.31	Informatik Schule: Anschaffung Laptops für Schülerinnen und Schüler	50'000
21930	302.02	Sonderpädagogische Massnahmen: Zusätzliche 210 Stellenprozent für Umsetzung ISF	250'000
Kultur, Sport und Freizeit			
34101	301.00	Hallenbad Flös: Zusätzliche 60%-Stelle Reinigung	45'000
Soziale Sicherheit			
54500	363.60	Erhöhung Beitrag an Familientreff	32'000
54510	363.44	Erhöhung Beitrag Chinderhus Schatzchishta	98'000
57902	363.60	Erhöhung Beitrag an Tagesfamilienverein	30'000
Verkehr			
61500	313.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege: Reinigung Strassenschächte	50'000
61500	314.10	Unterhalt Strassen/Verkehrswege: Erhöhung Pauschale	100'000
61900	311.10	Werkhof: Anschaffung Elektrobus	85'000
61900	314.40	Werkhof: Ersatz Hallenkran	50'000
Umweltschutz und Raumordnung			
72001	313.00	Kanalisation: Kanal-TV-Aufnahmen	200'000
72001	313.20	Kanalisation: Mehraufwendungen Katasternachführungen	35'000
74100	314.20	Gewässerverbauungen: Ausbaggern Kiesfang Rappenloch	60'000
77100	314.41	Friedhof: Neue Urnennischenplatten	20'000
Volkswirtschaft			
85000	363.60	Industrie, Gewerbe, Handel: Beitrag WIGA	35'000
Finanzen und Steuern			
96300	301.00	Liegenschaften FV: 75 Stellenprozent für Unterhalt	80'000
96300	313.00	Liegenschaften FV: Gebäudezustandserfassung STRATUS	40'000

Funktionale Gliederung	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Nettoinvestitionen nach Funktionen	(in CHF)		
0 Allgemeine Verwaltung	11'580		150'000
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung			
2 Bildung	905'870	3'020'000	880'000
3 Kultur, Sport und Freizeit	141'810		
4 Gesundheit	188'905	100'000	
5 Soziale Sicherheit			
6 Verkehr	1'456'534	1'885'000	895'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	354'116	420'000	
8 Volkswirtschaft			235'000
9 Finanzen und Steuern			
Gesamtergebnis (Nettoinvestitionen)	3'058'815	5'425'000	2'160'000

Artengliederung	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
	(in CHF)		
Investitionsausgaben			
Sachanlagen	3'071'502	5'425'000	2'160'000
Immaterielle Anlagen			
Darlehen			
Beteiligungen und Grundkapitalien			
Investitionseinnahmen			
Übertragung von Sachanlagen ins Finanzvermögen			
Übertragung von immateriellen Anlagen ins Finanzvermögen			
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-12'687		
Rückzahlung von Darlehen			
Übertragung von Beteiligungen			
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
Nettoinvestitionen	3'058'815	5'425'000	2'160'000

Die Investitionsrechnung listet Ausgaben und Einnahmen auf, die während eines Jahres für Güter mit dauerhaftem Wert anfallen. Diese dienen der Erfüllung von öffentlichen Aufgaben. Am Ende des Jahres werden die Investitionen in die Bilanz übertragen. Die Investitionsrechnung wird also wie die Erfolgsrechnung jährlich abgeschlossen und nicht neu eröffnet. Sämtliche Güter im Verwaltungsvermögen einer Gemeinde müssen abgeschrieben werden. Die abzuschreibenden Investitionen werden im Jahr des Nutzungsbeginns und für die Zeit

ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die jährlichen Abschreibungstranchen werden der Erfolgsrechnung belastet. Im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden hat der Stadtrat die Aktivierungsgrenze für Investitionen auf CHF 100'000 festgesetzt.

Im Jahr 2025 sollen laut Investitionsplan Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 2,160 Mio. getätigt werden. Sämtliche Investitionen gehen zu Lasten des allgemeinen Haushalts.

	Gesamtkosten	Budget 2025 (in CHF)
Allgemeine Verwaltung		
Rathaus: Strategische Planung/Vorstudie Zukunft Stadtverwaltung/Rathaus	150'000	150'000
Bildung		
Erneuerung Weitsprunganlage Schulanlage Hanfland	1'000'000	100'000
Erweiterung Schulraum Primar- und Oberstufe	750'000	300'000
Sanierung und Instandsetzung Kindergarten Altendorf	60'000	60'000
Ersatz Schliesssystem aussen und innen OZ Flös	200'000	200'000
Schule: Anschaffung Hardware 2025	220'000	220'000
Verkehr		
Sanierung Buchserbergstrasse, Etappe 2026	550'000	50'000
Sanierung Rosshag (Sennereigasse – Mühle Senn)	190'000	20'000
Strassenerschliessung Fegeren: zweite Etappe bis Knoten Langäuli-/Güterstrasse	1'190'000	190'000
Brücke Stiegengässli (SA1): Fussgängerbrücke	175'000	175'000
Sanierung Mühleäulistrasse	260'000	260'000
Sanierung Ulmenstrasse (Rheinstrasse – Alberweg)	150'000	20'000
Fuss- und Veloverkehrsanschluss Rheinstrasse (PU SBB – Kantonsstrasse)	640'000	40'000
Neubau Infrastrukturgebäude am Marktplatz	2'500'000	140'000
Volkswirtschaft		
Beitrag Sanierung Anlagen Campingplatz Buchs	235'000	235'000
Nettoinvestitionen		2'160'000

Für neue Investitionen beantragt der Stadtrat CHF 2,160 Mio.

Strategische Planung/Vorstudie Zukunft Stadtverwaltung/Rathaus

Das Rathaus Buchs des bekannten Buchser Architekten Werner Gantenbein wurde in den Jahren 1967 bis 1968 erstellt. Während der letzten gut 55 Jahre wurden im Gebäude nur dringliche betriebliche und bauliche Investitionen getätigt. Die meisten Gebäudeteile, haustechnischen Installationen und Einrichtungen sind noch im Originalzustand aus den 60er-Jahren, haben ihre Lebensdauer nachweislich überschritten und verursachen dementsprechende Instandhaltungs- und Betriebskosten – Stichwort Energieeffizienz der Gebäudehülle. Es fehlen Diskretionsschalter für vertrauliche Gespräche mit Kundinnen und Kunden sowie Besprechungsräume, welche in jüngerer Vergangenheit aufgrund von Platzmangel zu Büroräumen umfunktioniert werden mussten. Der Rathaussaal als Traulokal und Multifunktionsraum entspricht in keiner Weise mehr den heutigen Anforderungen und dem Auftritt einer modernen, zukunftsgerichteten Stadt. Ebenso stösst der in die Jahre gekommene kleine Pausen- und Mittagsraum regelmässig an seine Kapazitätsgrenze.

Die Stadtverwaltung selbst ist wie private Unternehmen mit Herausforderungen wie dem raschen technologischen Wandel, den zunehmenden gesetzlichen Regelungen, dem Fachkräftemangel, den geopolitischen Herausforderungen (Sozialhilfe, öffentliche Sicherheit etc.) usw. konfrontiert. Demgegenüber erwartet die Bevölkerung von Buchs berechtigterweise kundenfreundliche und effiziente Dienstleistungen der Stadtverwaltung.

Um diesen Ansprüchen in einer wachsenden Stadt und einem Regionalzentrum gerecht zu werden, braucht es gezielte Investitionen im Gebäude- und Kundenbereich sowie in eine zeitgemässe Arbeitsumgebung, nicht zuletzt auch, um qualifizierte Arbeitskräfte und Talente für die Stadt Buchs zu gewinnen und – noch viel wichtiger – zu halten. Deshalb soll in einem ersten Schritt eine strategische Auslegeordnung über die Standortfrage der Stadtverwaltung durchgeführt und bei der Bestvariante, unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit, eine vertiefende Vorstudie mit Grobkostenermittlung erarbeitet werden. Die an den Bürgerversammlungen vom 26. November 2018 und 30. November 2020 genehmigten Kredite für die «Erneuerung der sanitären Installationen» und die «Sanierung Erdgeschoss», abzüglich der aufgelaufenen Planungskosten, werden zurückgegeben. Dies entspricht einem Betrag von CHF 1'618'819.

Erneuerung Weitsprunganlage Schulanlage Hanfland

Der rund 40-jährige Kunststoffbelag der Weitsprunganlage ist in einem sehr schlechten Zustand. Wegen aufgequollener Belagsstellen und vieler Belagsrisse lohnen sich aufwendige Reparaturmassnahmen nicht mehr. Weil sich auf der Oberfläche verstärkt Algen bilden und eine intensive Reinigung wegen zusätzlicher Schäden am Belag nicht mehr möglich ist, steigt auch die Rutsch- und Unfallgefahr. Die Betonplatten der Umrandung der Sprunggrube sind brüchig. Der Gartenplattenbelag zwischen Laufbahn und Turnhallenfassade ist teilweise gebrochen. Regenwasser rinnt gegen die Turnhallenfassade, weil das Gefälle in die falsche Richtung gerichtet ist. Deshalb drängt sich eine Totalsanierung auf. Das Budget 2025 enthält CHF 100'000 für die Erneuerung der Weitsprunganlage.

Schulraumerweiterung Kindergarten, Primar- und Oberstufe

Der Raumbedarf der Schule Buchs ist eine grosse Herausforderung. Die vielen Zuzüge und die wachsende Bevölkerung führen dazu, dass bereits heute Engpässe entstehen, aber vor allem mittelfristig der Schulraum fehlt. Deshalb wurde durch den Stadtrat eine breit abgestützte Arbeitsgruppe eingesetzt und der Prozess der strategischen Schulraump lanung gestartet. Im Prozess wurden verschiedene neue Möglichkeiten für die Bereitstellung des notwendigen Schulraums evaluiert und neue Lösungsvorschläge im Perimeter des ganzen Stadtgebiets in Workshops erarbeitet und daraus (wurde) mit einer Nutzwertanalyse und unter Einbezug der Buchser Bevölkerung die Bestvariante(n) bestimmt. Danach wurde die bauliche und schulbetriebliche Machbarkeit der Bestvariante(n) nachgewiesen und es wurden die Grobkosten ermittelt. In einem nächsten Schritt im Jahr 2025 kann die Planerausschreibung (Konkurrenzverfahren) gemäss Beschaffungsrecht des Kantons St. Gallen durchgeführt und mit der Projekterarbeitung begonnen werden.

Sanierung und Instandsetzung Kindergarten Altendorf, Kreuzgasse 14

Der Kindergarten Altendorf muss für einen weiteren Lebenszyklus von 30 Jahren saniert und instandgesetzt werden. Der Stadtrat beantragt zur Analyse des Sanierungsbedarfs sowie zur Schätzung der zu erwartenden Kosten einen Kredit von CHF 60'000. Zu den Gesamtinvestitionskosten können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine verlässlichen Aussagen gemacht werden.

Ersatz Schliesssystem aussen und innen Oberstufenzentrum Flös

Systemrelevante Komponenten der Schliessanlage des OZ Flös sind nicht mehr lieferbar und können mangels Ersatzteilen nicht mehr repariert werden. Wenn die vorhandene Schliessanlage nicht ausgewechselt wird, droht der Ausfall einzelner mechatronischer Komponenten. Folglich kann der Zugang zum Gebäude und zu den Räumlichkeiten des OZ Flös nicht weiter gewährleistet werden. Zur sicheren Betriebsführung ist eine Überführung zu einer wartungsfreundlichen und multifunktionalen Schliessanlage notwendig. Der Stadtrat beantragt zur Modernisierung der Schliessanlage des OZ Flös einen Kredit in Höhe von CHF 200'000.

Schule: Anschaffung Hardware 2025

Die Umsetzung des neuen Lehrplans Volksschule verlangt eine entsprechende IT-Infrastruktur mit mobilen Geräten für die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen. Im Kindergarten und in der Primarschule wird mit iPads gearbeitet, auf der Oberstufe mit Windows-Geräten. Die Lebensdauer der Geräte beträgt ca. 5 Jahre. Somit sind jährlich Investitionen für neue Geräte notwendig. Die Anschaffungshöhe variiert aufgrund der gestaffelten Beschaffung und des Lebenszyklus der Geräte. Erstmals unterliegen die Geräte der Schülerinnen und Schüler der Oberstufe der Erfolgsrechnung, da die Geräte bei Abgabe ins Eigentum der Schülerinnen und Schüler übergehen. Schülerinnen und Schüler beteiligen sich am Kaufpreis mit CHF 200, was etwa der Hälfte entspricht.

Die Unterrichtsräume benötigen eine entsprechende Ausstattung wie Beamer und Audioanlage, welche unter «Geräte Multimedia» zusammengefasst sind. Die Grundlage der mobilen Geräte und Geräte Multimedia schaffen die Geräte Infrastruktur wie Switches, WLAN Access Points, Server und Firewalls.

Sanierung Buchserbergstrasse, Etappe 2026

Der Zustand der Buchserbergstrasse ist auf der noch nicht sanierten Strecke schlecht. Gerissene Beläge und fehlerhafte Wasserrinnen tragen dazu bei, dass Wasser in den Strassenkörper eindringt und diesen unterspült. Um grossen Schäden und instabilen Abschnitten vorzubeugen, müssen diese Unterhaltsarbeiten auch in den kommenden Jahren weitergeführt werden. Bei diesen Arbeiten sind die ebenfalls sanierungsbedürftigen Stützmauern zu sanieren.

Sanierung Rosshag (Sennereigasse – Mühle Senn)

Das EWB baut auf diesen Abschnitten das Strom- und Kommunikationsnetz aus und erneuert die Hydrantenleitung. Infolge des schlechten Strassenzustandes und der ungenügenden Strassenentwässerung (Senkungen der Berandung) ist mit den Werkleitungsbauten die Strasse zu sanieren.

Strassenerschliessung Fegeren: zweite Etappe bis Knoten Langäuli-/Güterstrasse

In der Nähe der OST entsteht das Zentrum Präzisionsindustrie Alpenrheintal. Darin sollen weitere Unternehmen der Präzisionsindustrie angesiedelt werden. Das vorliegende Strassenprojekt betrifft die für die zweite Erschliessungsetappe notwendige Strasse mit Brücke über den Giessen. Sie dient der definitiven Erschliessung des Areals. Bezüglich der Kosten geht die Stadt Buchs in Vorleistung und verrechnet nach der Realisierung die Kosten für Strasse und Brücke an künftige Investoren.

Brücke Stiegengässli (SA1): Fussgängerbrücke

Die Brücke befindet sich gemäss dem Brückenkataster in einem schlechten Zustand. Der Belag, die Betonplatte, die Entwässerung und auch die Tragkonstruktion sind sanierungsbedürftig.

Sanierung Mühleäulistrasse

Im Zuge der Überbauung Tower an der Heldastrasse/Mühleäulistrasse realisiert die Tower Immobilien AG eine grosszügige Umgebungsgestaltung. Infolge des schlechten Strassenzustandes und der ungenügenden Strassenentwässerung (Senkungen und Risse) ist mit den Umgebungsarbeiten die Strasse zu sanieren.

Sanierung Ulmenstrasse (Rheinstrasse – Alberweg)

Infolge des schlechten Strassenzustandes und der ungenügenden Strassenentwässerung (Senkungen der Berandung, Belagsschäden) ist die Strasse zu sanieren. Mit diesen Arbeiten saniert das EW Buchs zugleich auch die Hydrantenleitung in der Rheinstrasse und der Ulmenstrasse.

Fuss- und Veloverkehrsanschluss Rheinstrasse (PU SBB – Kantonsstrasse)

Das ASTRA plant, den Autobahnanschluss Buchs umzubauen und für den Verkehr zu optimieren. Dabei wird aktuell in einer weiteren Studie im Auftrag des Tiefbauamtes des Kantons St. Gallen die Fuss- und Veloverkehrsverbindung zwischen dem geplanten Autobahnanschluss Buchs ab einer neuen Fuss- und Velobrücke über den Giessen bis zum bestehenden Veloroutennetz bei der Bahnhofunterführung/Industriestrasse bzw. dem weiterführenden Routennetz untersucht. In diesem Zusammenhang soll dieser Strassenabschnitt aufgrund des Zustandes saniert und der Fuss- und Veloverkehrsanschluss realisiert werden.

Neubau Infrastrukturgebäude am Marktplatz

Für die zukünftige Weiterentwicklung des Marktplatzes gemäss Vision und Plan 2040 ist eine zeitgemässe Grundinfrastruktur eine zwingende Voraussetzung. Die Trafostation Marktplatz stösst bei grösseren Veranstaltungen wie z. B. WIGA oder Jahrmarkt jeweils an ihre Leistungsgrenzen. Zudem ist es mit der bestehenden alten Trafostation nicht möglich, Ladeinfrastruktur für E-Mobilität am Marktplatz anzubieten bzw. zu installieren. Weiter entspricht die über 30-jährige öffentliche WC-Anlage in Sachen Hygiene, Reinigungsaufwand und Unterhalt (Ersatzteile) nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Wie an den meisten anderen Orten auf Buchser Stadtgebiet sind vandalensichere WC-Module in Edelstahl geplant. Eines dieser WC-Module soll barrierefrei und mit Wickelmöglichkeit bereitgestellt werden. Ebenso entspricht das bestehende alte Werkhoflagergebäude am Marktplatz (Grundstück Nr. 1451) aufgrund des Alters (Instandsetzungsbedarf) und der betrieblichen Einschränkungen nicht mehr den heutigen und zukünftigen Anforderungen an eine zeitgemässe Lagerinfrastruktur. Die genannten öffentlichen Grundinfrastrukturbedürfnisse (Trafostation, WC-Anlagen, Werkhoflager) sollen

deshalb effizient in einem Neubau mit PV-Anlage zusammengefasst werden. Aus städtebaulicher, freiräumlicher, verkehrstechnischer und betrieblicher Sicht – mit und ohne Veranstaltungen – ist der östliche Bereich des Grundstücks Nr. 7 bei der bestehenden öffentlichen WC- und Parkieranlage ein idealer Standort.

Beitrag Sanierung Anlagen Campingplatz Buchs

Der Verkehrsverein Buchs betreibt seit 1965 den Campingplatz beim Werdenbergersee. Der Campingplatz ist veraltet und entspricht in vielerlei Hinsicht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Aus diesem Grund hatten der Schweizerische Camping- und Caravaning Verband SCCV und der Auto Camper Service International ACSI bei der jährlichen Kontrolle 2022 den Campingplatz von 3 Sternen auf 2 Sterne abgestuft. Um diese Klassierung wieder zu erreichen, musste der Verkehrsverein sofort handeln und die längst veraltete Büro- und Sanitäranlage mit dem Empfangsportal sanieren. Die Gesamtkosten für die Sanierung wurden mit Kostenvoranschlag auf CHF 200'000 geschätzt. Diesem Kredit stimmte die Mitgliederversammlung an der Hauptversammlung vom 22. März 2022 zu. Während des Umbaus ergaben sich bei diversen Arbeiten unvorhersehbare Mehrkosten von rund CHF 235'000, aufgrund derer der Verkehrsverein mit Gesuch um Unterstützung an die Stadt Buchs gelangte.

Budgetierter Aufwand der Erfolgsrechnung 2025	CHF 80'437'900
---	----------------

Budgetierter Ertrag der Erfolgsrechnung 2025 ohne Einkommens- und Vermögenssteuern und ohne Grundsteuern	CHF 38'639'900
---	----------------

Steuerbedarf	CHF 41'798'000
---------------------	-----------------------

Mutmasslicher Steuerertrag

1. Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen

1.1 Nachzahlungen aus Vorjahren

118% der einfachen Steuer von	CHF 2'288'100	CHF 2'700'000
-------------------------------	---------------	---------------

1.2 Laufende Steuern

118% der einfachen Steuer von	CHF 29'768'000	CHF 35'126'000
-------------------------------	----------------	----------------

Total Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen	CHF 37'826'000
---	----------------

2. Grundsteuern

Grundstücke natürlicher und juristischer Personen:

0,7‰ von CHF 3'988'571'000	CHF 2'792'000	
----------------------------	---------------	--

Grundstücke juristischer Personen mit Steuerfreiheit,
die unmittelbar öffentlichen und gemeinnützigen Zwecken dienen:

0,2‰ von CHF 260'000'000	CHF 52'000	CHF 2'844'000
--------------------------	------------	---------------

Total Steuerertrag	CHF 40'670'000
---------------------------	-----------------------

Aufwandüberschuss	CHF 1'128'000
--------------------------	----------------------

Der Finanzplan der Politischen Gemeinde Buchs

Warum eine Finanzplanung?

Der Finanzplan ist als zentrales finanzpolitisches Planungs- und Steuerungsinstrument das Controllinginstrument von Verwaltung und Behörde. Er hat insbesondere die Aufgabe, der politischen Behörde frühzeitig aufzuzeigen, ob und wie weit die vorgesehenen Aufgaben mit den vorhandenen Mitteln finanziert werden können. Strukturelle Probleme können frühzeitig erkannt werden. Trifft dies zu, müssen rechtzeitig Korrekturmassnahmen erwogen und allenfalls durchgesetzt werden.

Der Finanzplan ermittelt insbesondere:

- die in der Erfolgsrechnung zu erwartenden Aufwände und Erträge
- die zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung

Nach dem Prinzip der rollenden Planung wird der Finanzplan jährlich für einen Zeitraum von fünf Jahren erstellt.

Grundlagen

Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Erfolgsrechnung und in der Festlegung des Investitionsplans. Dabei werden fundiert abgestützte künftige Entwicklungen der Umwelt zugrunde gelegt. Speziell betrachtet werden die Bevölkerungsentwicklung, das wirtschaftliche Umfeld, die Ortsplanung und Baulanderschliessung sowie gesetzliche Veränderungen.

Investitionsplan

Der Investitionsplan bildet die Ausgangslage für die Finanzplanung. Alle im fünfjährigen Planungszeitraum 2025 bis 2029 vorgesehenen Investitionsprojekte werden aufgelistet, und die Kosten werden geschätzt. Das ungefähre Realisierungsjahr wird festgelegt. Die Abschreibungen fliessen entsprechend in die Erfolgsrechnung ein.

Der Finanzplan ist kein Mehrjahresbudget

Dem Finanzplan kommt, im Gegensatz zum Budget, keine verpflichtende oder ermächtigende Wirkung zu. Durch die Aufnahme von Investitionsprojekten äussert der Stadtrat unverbindlich seine Sicht der finanziellen Zukunft der Politischen Gemeinde Buchs. Für die im Finanzplan aufgenommenen Investitionsabsichten entstehen keinerlei Ansprüche auf Realisierung im entsprechenden Planjahr oder im Generellen. Auch die Kosten sind nur geschätzt.

(in TCHF)	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Erfolgsrechnung					
Ergebnis Erfolgsrechnung	– 1'128	– 1'355	– 1'602	– 1'293	– 800
Stand Eigenkapital	56'546	55'191	53'589	52'296	51'496
Investitionsrechnung					
Nettoinvestitionen VV Steuerhaushalt	2'160	10'017	3'676	6'494	2'605
Nettoinvestitionen VV Spezialfinanzierungen	–	–	200	–	–
Total Nettoinvestitionen	4'225	9'555	5'560	3'824	2'218
Finanzierung					
Nettoinvestitionen	2'160	10'017	3'876	6'494	2'605
(–) Abschreibungen	4'202	4'163	4'424	4'565	4'670
	2'042	– 5'854	548	– 1'929	2'065
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	– 440	– 438	– 438	– 438	– 438
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	420	420	420	420	420
(±) Saldo laufende Rechnung	– 1'128	– 1'355	– 1'602	– 1'293	– 800
Finanzierungssaldo	894	– 7'227	– 1'072	– 3'240	1'247

Resultate und Interpretation des Finanzplans 2025 bis 2029

Parameter

Ausgangspunkt für die Planjahre 2026 bis 2029 bildet im vorliegenden Finanzplan das Budgetjahr 2025. In der Erfolgsrechnung wurden die erwarteten Auswirkungen der gesetzlichen Veränderungen berücksichtigt. Für die Teuerung wurde ab 2026 ein Durchschnittswert von 1,1 Prozent angenommen. Die Lohnsumme des Verwaltungs- und Betriebspersonals wurde im Jahr 2025 um durchschnittlich 2,0 Prozent angepasst (1,0 Prozent individuelle Lohnanpassung, 0,2 Prozent Leistungsprämie und 0,8 Prozent Teuerungsausgleich), in den Folgejahren um 2,8 Prozent (1,0 Prozent individuelle Lohnanpassung, 0,2 Prozent Leistungsprämie, 0,8 Prozent Teuerungsausgleich und 0,8 Prozent Wachstum). Die Lohnsumme der Lehrkräfte wurde im Jahr 2025 um durchschnittlich 2,3 Prozent angepasst (1,2 Prozent individuelle Lohnanpassung, 1,1 Prozent Teuerungsausgleich), in den Folgejahren um 2,3 Prozent (1,2 Prozent individuelle Lohnanpassung, 1,1 Prozent Teuerungsausgleich).

Erfolgsrechnung

In den Jahren 2026 bis 2029 werden weitere Aufwandüberschüsse erwartet. Die in den nächsten Jahren weiterhin wachsende Ausgabenseite wirkt sich spürbar auf die

Ergebnisentwicklung aus. Wichtig bleibt, die Kosten weiterhin sorgfältig zu budgetieren. Beim Unterhalt von Infrastrukturen wurden im Finanzplan für 2026 und die folgenden Jahre die Ausgaben wieder auf das Niveau von 2021 angehoben, um einem Investitions- und Unterhaltsstau mit negativen Auswirkungen auf die Infrastrukturen vorzubeugen. Die weiterhin wachsenden Steuern der natürlichen Personen werden gemäss Prognosen des kantonalen Steueramtes eine Entlastung auf der Einnahmenseite bringen. Demgegenüber ist der Ressourcenausgleichsbeitrag des Kantons ab 2025 wieder vollständig weggefallen.

Gemäss Finanzplan wird sich das Eigenkapital wie folgt verändern: 2026: –1,35 Mio. Franken, 2027: –1,60 Mio. Franken, 2028: –1,29 Mio. Franken, 2029: –0,80 Mio. Franken.

Investitionsrechnung

Die voraussichtlichen Investitionen in den Jahren 2026 bis 2029 für das Verwaltungsvermögen (VV) werden aufgezeigt. Die Gesamthöhe der Investitionen ist abhängig von der Umsetzung der politischen Prozesse, von planerischen Aspekten, von der Behandlung allfälliger Einsprachen und selbstverständlich vor allem von der Zustimmung der Bürgerschaft zu den

einzelnen Projekten. Für die Schulraumerweiterung sind aufgrund der laufenden Neuorientierung aktuell keine grösseren Investitionen im Finanzplanhorizont aufgeführt.

Finanzierung

Die Resultate der Zeile Finanzierungssaldo zeigen die Beträge, die nach vorgenommenen Abschreibungen zu finanzieren sind. Die Finanzierung erfolgt über die Resultate der laufenden Rechnung und über den Cashflow der Spezial- und Vorfinanzierungen. Der negative Restsaldo muss über die Erhöhung des Fremdkapitals finanziert werden.

Gesamtwürdigung des Finanzplans

Der Stadtrat hat zum Ziel, eine umsichtige, langfristige und transparente Finanzpolitik zu betreiben. Die zu erwartenden Veränderungen aufgrund wirtschaftlicher und sozioökonomischer Faktoren wurden berücksichtigt, ebenso die Auswirkungen der Investitionstätigkeit im Abschreibungsplan.

Geschätzte Buchserinnen, geschätzte Buchser

Fast schon traditionell beginnt das Vorwort mit dem Hinweis auf die diversen Herausforderungen. So auch dieses Mal mit Blick auf das Jahr 2025. Es stellt uns erneut vor die Aufgabe, unsere Rolle als zuverlässiger Grundversorger für Strom und Wasser sowie als attraktiver Anbieter von Energie- und Telekommunikationsdienstleistungen in Einklang zu bringen. Unser Fokus bleibt weiterhin, durch professionelle Planung und umsichtiges Handeln die langfristige Versorgungssicherheit von Buchs zu stärken und die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu sichern.

Die Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2029 unterstreicht eine nachhaltige und positive Entwicklung. Mit einem prognostizierten Ergebnis von CHF 1,0 Million im Jahr 2025 setzen wir die solide Unternehmensführung der letzten Jahre fort. Wie die neue Übersicht «Finanzfluss an Stadt Buchs» zeigt, werden uns die positiven Ergebnisse der kommenden Jahre erlauben, die finanziellen Zuflüsse an die Stadt zu erhöhen. Trotz des wachsenden Wettbewerbsdrucks und steigender Kundenerwartungen ist es unser Ziel, stabile Ergebnisse zu erzielen und gleichzeitig in strategisch wichtige Zukunftsprojekte zu investieren. Auch in den kommenden Jahren werden wir weiterhin der Strategie entsprechende Investitionen in Versorgungs- und Produktionsinfrastruktur sowie in attraktive Angebote vornehmen.

Ein wichtiger Meilenstein für 2025 ist die Modernisierung der ewb-Marke, die 2024 begonnen wurde. Der frische Auftritt und das klare Markenversprechen – nachhaltig versorgen, persönlich begleiten, Lebensräume gestalten – stärken unsere strategische Positionierung. Das Markenversprechen wurde in enger Zusammenarbeit mit Kundschaft und Mitarbeitenden entwickelt, um den gemeinsamen Werten gerecht zu werden und eine authentische Verbindung zu schaffen.

Im Bereich der Telekommunikationsinfrastruktur setzen wir weiter auf den Ausbau des Glasfasernetzes. Ende 2023 wurde die erste Etappe mit dem Anschluss aller Liegenschaften über FTTB-Technologie erfolgreich abgeschlossen. 2024 begann der flächendeckende FTTH-Ausbau in Buchs, bei dem Glasfaserkabel direkt in Wohnungen und Häuser verlegt werden. Diese Investitionen schaffen eine zukunftsorientierte Infrastruktur, die den Bürgerinnen und Bürgern ein leistungsfähiges und frei wählbares Angebot bietet, während unnötige Parallelinfrastrukturen vermieden werden. Der Abschluss dieser Bauphase ist für Ende 2027 geplant.

Auch in die Strominfrastruktur investieren wir kontinuierlich. Bis 2027 planen wir, mindestens 80 Prozent der Stromzähler durch moderne Smart Meter zu ersetzen. Die flächendeckende Einführung des intelligenten Messsystems ist sinnvoll, um die Erzeugung und den Verbrauch von Strom effizient und sicher aufeinander abzustimmen.

Besonders erfreulich ist die Möglichkeit, die Strompreise für das Jahr 2025 um durchschnittlich 17,5 Prozent senken zu können. Diese Preisreduktion ist das Resultat stabiler Marktbedingungen und unserer vorausschauenden Beschaffungsstrategie. Die Buchser Bevölkerung wird direkt davon profitieren.

In der aktuellen Kundenbefragung des Wirtschaftsverbands SUISSEDIGITAL erzielte unser Telekommunikationsanbieter Rii Seez Net (RSN) erneut die höchste Weiterempfehlungsrates. Dieses Ergebnis bestätigt unsere Anstrengungen, bei Qualität und Kundennähe führend zu bleiben. Um die hohe Kundenzufriedenheit zu sichern, investieren wir kontinuierlich in die Optimierung unseres Angebots. Ein Beispiel dafür ist die Partnerschaft mit Sunrise im Mobilfunkbereich, die es uns ermöglicht, unseren

Kundinnen und Kunden eine attraktivere Angebotsstruktur und einen verbesserten Service zu bieten.

Unsere Mitarbeitenden sind das Herzstück unserer Erfolge. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass wir als Unternehmen voranschreiten und den hohen Ansprüchen an Service und Qualität gerecht werden können. Daher setzen wir uns auch 2025 für ihre kontinuierliche Weiterbildung ein und schaffen zeitgemässe Arbeitswelten, die den Austausch und die Zusammenarbeit fördern. Darüber hinaus freuen wir uns, erneut Ausbildungsplätze anzubieten und junge Menschen in der Region zu fördern. Neu bieten wir eine Lehrstelle im Bereich Mediamatik an, was unser Engagement in der Ausbildung und Förderung von Fachkräften weiter unterstreicht.

Vertrauen ist keine Selbstverständlichkeit. Vielen herzlichen Dank, geschätzte Buchserinnen und Buchser, für das spürbare und anhaltende Vertrauen ins ewb. Es motiviert uns, auch in Zukunft unser Bestes zu geben und gemeinsam eine nachhaltige, erfolgreiche Zukunft für unsere Stadt und unser Unternehmen zu gestalten. Die Geschäftsleitung, die Betriebskommission und der Stadtrat empfehlen Ihnen, dem Budget 2025 des ewb zuzustimmen.

*Buchs, 17. September 2024
Adrian Bossart, Direktor*

Kontobezeichnung	Anhang #	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
Umsatz ¹⁾		47'529'844	100 %	45'813'250	100 %	43'329'777	100 %
Ertrag Energie	1	11'226'919	24 %	10'578'120	23 %	7'641'777	18 %
Ertrag Strom Netznutzung	2	5'571'159	12 %	5'951'000	13 %	6'333'000	15 %
Ertrag Wasser	3	2'943'240	6 %	2'946'000	6 %	3'026'000	7 %
Ertrag Kommunikation	4	21'633'301	46 %	21'779'030	48 %	22'499'000	52 %
Ertrag Elektroinstallation	5	4'809'084	10 %	3'418'700	7 %	3'135'000	7 %
Ertrag Informatik	6	881'109	2 %	638'400	1 %	650'000	2 %
Ertrag Elektro-Shop	7	375'650	1 %	230'000	1 %	–	0 %
Ertrag übrige Leistungen	8	89'383	0 %	272'000	1 %	45'000	0 %
Material- und Warenaufwand	9	–23'678'400	–50 %	–22'204'889	–48 %	–18'688'442	–43 %
Personalaufwand	10	–12'152'088	–26 %	–11'875'665	–26 %	–12'563'500	–29 %
Übriger Betriebsaufwand	11	–4'314'013	–9 %	–4'305'193	–9 %	–4'447'693	–10 %
EBITDA ²⁾		7'385'343	16 %	7'427'503	16 %	7'630'142	18 %
Abschreibungen	12	–6'225'683	–13 %	–6'544'793	–14 %	–6'412'009	–15 %
EBIT ³⁾		1'159'660	2 %	882'709	2 %	1'218'133	3 %
Finanzerfolg	13	–168'503	0 %	–225'000	0 %	–210'000	0 %
Betriebsergebnis		991'157	2 %	657'709	1 %	1'008'133	2 %
Betriebsfremdes Ergebnis	14	229'101	0 %	150'000	0 %	–	0 %
Jahresergebnis		1'220'258	3 %	807'709	2 %	1'008'133	2 %

¹⁾Ertragsminderungen sind seit dem Budget 2024 direkt in den Ertragspositionen berücksichtigt. Die Rechnung 2023 wurde in dieser Darstellung zwecks besserer Vergleichbarkeit entsprechend angepasst.

²⁾Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg

³⁾Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg

Investitionen	Anhang #	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Total Investitionen brutto		8'936'300	9'652'000	8'791'000
Infrastrukturbeiträge		–674'489	–910'000	–500'000
Infrastrukturbeiträge an Netz Sargans		–51'811	–150'000	–150'000
Gewährung von Nutzungsrechten Netz Buchs		0	0	–2'225'000
Total Investitionen netto		8'210'000	8'592'000	5'916'000
Auflösung Vorfinanzierungen		0	0	0
Total Investitionen aktiviert		8'210'000	8'592'000	5'916'000
Investitionen allgemein	15	762'723	810'000	1'416'000.00
Investitionen Energiedienstleistungen	16	1'288'332	650'000	600'000.00
Investitionen Infrastruktur (Strom- und Wassernetz)	17	3'290'323	2'925'000	2'875'000.00
Investitionen Kommunikation	18	3'367'742	5'067'000	3'850'000.00
Investitionen Liegenschaften Verwaltungsvermögen	19	227'179	200'000	50'000.00
Total Kreditanträge Budget 2025				8'791'000
Total Kreditanträge Budget 2024			9'652'000	
Total Rechnung 2023		8'936'300		

	Budget 2025
Investitionen	
Investitionen allgemein	1'416'000
Investitionen Energiedienstleistungen	600'000
Investitionen Infrastruktur (Strom- und Wassernetz)	2'875'000
Investitionen Kommunikation	3'850'000
Investitionen Liegenschaften Verwaltungsvermögen	50'000
Total Kreditanträge Budget 2025	8'791'000

A. Angaben über die in der Buchführung anzuwendenden Grundsätze

Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden (RMSG) angewendet. Das EWB wendet den KMU-Kontenplan an.

B. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

- #1 Ertrag Energiedienstleistungen
Bei gleichbleibenden Verbrauchsmengen sinkt der Ertrag gegenüber 2024 infolge der Reduktion der Energiepreise.
- #2 Ertrag Stromnetz
Bei gleichbleibenden Verbrauchsmengen, jedoch höheren Preisen für die Netznutzung Buchs steigt der Ertrag gegenüber 2024 an.
- #3 Ertrag Wassernetz
Bei leicht steigenden Verbrauchsmengen und stabilen Wasserpreisen steigt der Ertrag gegenüber 2024 geringfügig an.
- #4 Ertrag Kommunikation
2025 wird mit einer Ertragssteigerung bei den Zusatzdiensten gerechnet. Im Bereich Festnetztelefonie wird weiterhin ein leichter Rückgang erwartet. Durch neue geplante Initiativen kann der Ertrag zusätzlich gesteigert werden.
- #5 Ertrag Elektroinstallation
Im Vergleich zu 2024 wird mit einem leicht tieferen Ertrag gerechnet. Begründet wird dies durch die Fokussierung des Dienstleistungsangebots. Der anhaltende Fachkräftemangel, welchem mit geeigneten Massnahmen begegnet wird, birgt jedoch weiterhin Unsicherheiten.

- #6 Ertrag Informatik
Im Jahr 2025 wird eine stabile Auftragslage erwartet.
- #7 Ertrag Elektro-Shop
Der Ertrag Elektro-Shop wird zum letzten Mal in einem Budget aufgeführt. Anfang 2024 wurde ein neues Shop-Konzept umgesetzt. Der neue EWB-Shop fokussiert sich auf die kompetente Beratung zu EWB- und Rii Seez Net-Dienstleistungen und verzichtet auf Erträge im rückläufigen Elektrowaren-Segment.
- #8 Ertrag Leistungen, übrige
Der Ertrag übrige Leistungen beinhaltet Mieteinnahmen sowie Erträge, welche nicht speziell einem Geschäftsbereich zugeordnet werden können.
- #9 Material- und Warenaufwand
Die Reduktion des Material- und Warenaufwands basiert hauptsächlich auf tieferen Beschaffungskosten für Energie.
- #10 Personalaufwand
Der Personalaufwand nimmt zu. Die wichtigsten Kostentreiber im Vergleich mit 2024 sind die Lohnanpassungen, die Beschäftigung von zusätzlichen Mitarbeitenden und die damit verbundenen Zusatzkosten.
- #11 Übriger Betriebsaufwand
Der übrige Betriebsaufwand steigt hauptsächlich infolge der höheren Kosten für IT-Software und IT-Dienstleistungen leicht an.
- #12 Abschreibungen
Die anhaltend hohe Investitionstätigkeit führt zu hohen Abschreibungen.
- #13 Finanzerfolg
Die Zinskosten aufgrund der Fremdfinanzierung bleiben konstant.

- #14 Betriebsfremdes Ergebnis
Es sind keine Auflösungen von Rückstellungen oder Bezüge aus der Energieausgleichsreserve für die Kompensation von Deckungsdifferenzen im Stromnetz- und Energiebereich geplant.

C. Erläuterungen zur Investitionsrechnung

- #15 Investitionen, allgemein
Unter diese Kategorie fallen hauptsächlich Investitionen in die Informatik und in die Digitalisierung.
- #16 Investitionen Energiedienstleistungen
Es sind weitere Investitionen in eigene Fotovoltaikanlagen innerhalb des Gemeindegebiets der Stadt Buchs geplant. Dies erhöht den Eigenversorgungsgrad und damit auch die Versorgungssicherheit.
- #17 Investitionen Infrastruktur
Diese Investitionen beinhalten hauptsächlich den Ersatz der bestehenden Infrastruktur. Es sind weitere Investitionen in den Ausbau der automatischen Auslesung von Elektrizitätszählern (Smart Meter) und Wasserzählern geplant.
- #18 Investitionen Kommunikation
Nachdem bis Ende 2023 das neue Glasfasernetz in alle Liegenschaften gezogen wurde, lag der Fokus im 2024 auf der Kommerzialisierung. Diese bedingt auch im 2025 Investitionen innerhalb der Liegenschaften (Inhouse-Erschliessung). Hohe Investitionen erfolgen in die Übertragungsstrecken, da mehr Transportkapazität für die Rii Seez Net-Kundschaft zur Verfügung gestellt werden muss. Es besteht ein grosser Bedarf an neuen Kundenendgeräten (Modems, Set-Top-Boxen), da mehrere Kabelnetzpartner ihre Kommunikationsnetze erneuern.
- #19 Investitionen Liegenschaften Verwaltungsvermögen
Es sind kleinere Investitionen bei den Gebäuden Grünastrasse 29/31 geplant.

Kontobezeichnung	Anhang #	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Umsatz		45'813'250	43'329'777	43'707'040	44'135'669	44'600'031	45'125'275
Ertrag Energie	1	10'578'120	7'641'777	6'512'700	5'692'535	5'858'748	5'970'021
Ertrag Strom Netznutzung	2	5'951'000	6'333'000	6'558'840	6'739'029	6'865'375	6'994'248
Ertrag Wasser	3	2'946'000	3'026'000	3'076'000	3'128'000	3'181'000	3'235'000
Ertrag Kommunikation	4	21'779'030	22'499'000	23'243'000	24'103'000	24'100'000	24'198'000
Ertrag Elektroinstallation	5	3'418'700	3'135'000	3'553'500	3'660'105	3'769'908	3'883'005
Ertrag Informatik		638'400	650'000	700'000	750'000	780'000	800'000
Ertrag Elektro-Shop	6	230'000	–	–	–	–	–
Ertrag übrige Leistungen	7	272'000	45'000	63'000	63'000	45'000	45'000
Material- und Warenaufwand	8	–22'204'889	–18'688'442	–17'738'715	–17'533'157	–17'642'859	–18'040'857
Personalaufwand	9	–11'875'665	–12'563'500	–12'903'834	–13'210'891	–13'521'054	–13'734'370
Übriger Betriebsaufwand	10	–4'305'193	–4'447'693	–4'421'500	–4'492'055	–4'465'666	–4'300'332
EBITDA ¹⁾		7'427'503	7'630'142	8'642'991	8'899'566	8'970'452	9'049'715
Abschreibungen	11	–6'544'793	–6'412'009	–6'900'000	–7'000'000	–6'800'000	–6'600'000
EBIT ²⁾		882'709	1'218'133	1'742'991	1'899'566	2'170'452	2'449'715
Finanzerfolg		–225'000	–210'000	–330'000	–300'000	–270'000	–250'000
Betriebsergebnis		657'709	1'008'133	1'412'991	1'599'566	1'900'452	2'199'715
Betriebsfremdes Ergebnis		150'000	–	–	–	–	–
Jahresergebnis		807'709	1'008'133	1'412'991	1'599'566	1'900'452	2'199'715

¹⁾Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg.²⁾Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg.

Investitionen	Anhang #	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Total Investitionen brutto		9'652'000	8'791'000	6'907'000	6'459'000	5'311'000	7'635'000
Infrastrukturbeiträge		–910'000	–500'000	–525'000	–525'000	–525'000	–525'000
Infrastrukturbeiträge an Netz Sargans		–150'000	–150'000	–150'000	–150'000	0	0
Gewährung von Nutzungsrechten Netz Buchs		0	–2'225'000	–2'392'500	–1'988'750	–7'000	–7'000
Total Investitionen netto		8'592'000	5'916'000	3'839'500	3'795'250	4'779'000	7'103'000
Auflösung Vorfinanzierungen		0	0	0	0	0	0
Total Investitionen aktiviert		8'592'000	5'916'000	3'839'500	3'795'250	4'779'000	7'103'000
Aufteilung der Investitionen, brutto							
Investitionen allgemein	12	810'000	1'416'000	382'000	684'000	436'000	760'000
Investitionen Energiedienstleistungen	13	650'000	600'000	550'000	550'000	550'000	550'000
Investitionen Infrastruktur (Strom- und Wassernetz)	14	2'925'000	2'875'000	2'475'000	2'275'000	2'275'000	2'275'000
Investitionen Kommunikation	15	5'067'000	3'850'000	3'450'000	2'900'000	2'000'000	2'000'000
Investitionen Liegenschaften Verwaltungsvermögen	16	200'000	50'000	50'000	50'000	50'000	2'050'000

	Budget	Budget	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
Finanzfluss an die Stadt	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Klimafonds: 0,3 Rp./kWh ¹⁾	210'000	201'000	201'000	201'000	201'000	201'000
Abgabe an die Stadt: 0,5 Rp./kWh	350'000	335'000	335'000	335'000	335'000	335'000
Gewinnverwendung ²⁾	400'000	500'000	500'000	500'000	570'000	660'000
Total Ausschüttung	960'000	1'036'000	1'036'000	1'036'000	1'106'000	1'196'000

¹⁾Klimafonds erstmals in Budget 2025 ausgewiesen

²⁾Die Gewinnverwendung erfolgt gemäss Eigentümerstrategie.

EBIT-Marge

Die EBIT-Marge sagt aus, wie hoch das betriebliche Ergebnis (vor Finanzerfolg) im Verhältnis zum Umsatz ist.

	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
EBIT-Marge	1.9 %	2.8 %	4.0 %	4.3 %	4.9 %	5.4 %

Es wurden noch keine internen Richtwerte festgelegt.

Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Umsatz durch die Zinsen und Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Unternehmens durch die Kapitalkosten.

	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Kapitaldienstanteil	14.6 %	15.1 %	16.1 %	16.2 %	15.6 %	14.9 %

Richtwerte¹:

- < 5 % geringe Belastung
- 5–15 % tragbare Belastung
- > 15 % hohe Belastung

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.

	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Investitionsanteil	25.0 %	24.5 %	19.5 %	18.2 %	14.8 %	21.0 %

Richtwerte¹:

- < 10 % schwache Investitionstätigkeit
- 10–20 % mittlere Investitionstätigkeit
- 20–30 % starke Investitionstätigkeit
- > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit

¹ Die bei den beiden Kennzahlen aufgeführten Richtwerte wurden aus dem Handbuch RMSG (September 2017) übernommen.

A. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die Dynamik der Veränderungen der Märkte, in denen das EWB tätig ist, macht die Planung über einen Horizont von fünf Jahren zur Herausforderung. Die präsentierte Finanzplanung basiert auf realistisch eingeschätzten Szenarien.

#1 Ertrag Energiedienstleistungen

Die Planung geht zunächst von leicht sinkenden und anschliessend von stabilen bis leicht steigenden Energiepreisen aus. Der Umbau des Energiesystems, die Strategie des Bundes, eine mögliche Strommarkttliberalisierung für Haushaltkundinnen und -kunden sowie nicht zuletzt die Volatilität der Energiepreise an den Handelsmärkten sind grosse Einflussfaktoren, welche schwierig zu planen sind. Durch die Regulierung wirken sich Veränderungen auf Umsatz und Kosten aus. Mit der Teilnahme am Regelenergiemarkt sowie neuen Angeboten für Privat- und Geschäftskundschaft können Zusatzgeschäfte weiter ausgebaut werden.

#2 Ertrag Stromnetz

Das Stromnetz ist stark reguliert. Die Erträge steigen in den nächsten Jahren wegen der Erhöhung der Netznutzungspreise an. Die Erhöhung der Netznutzungspreise basiert auf höheren Kosten für Ausbau, Umbau, Betrieb und Unterhalt der Stromnetze.

#3 Ertrag Wassernetz

Die Planung basiert auf leicht steigenden Verbrauchsmengen und stabilen Preisen.

#4 Ertrag Kommunikation

Dank eines attraktiven und abwechslungsreichen Angebots sowie gezielter Kampagnen wird mit einer stärkeren Kundenbasis in diversen Produkten gerechnet. Zusätzlich kann der Ertrag mit neuen Initiativen gesteigert werden. Das EWB wirkt der Gefahr eines Rückganges durch eine konsequente Weiterentwicklung des Rii Seez Net zusammen mit den 17 Kabelnetzpartnern entgegen.

#5 Ertrag Elektroinstallation

Die Elektroinstallation konzentriert sich auf margenstarkes Geschäft sowie auf das Halten und weitere Aufbauen von Fachkräften. Der Umsatz der Elektroinstallation steht in direktem Zusammenhang mit der Anzahl der dort angestellten Fachkräfte. Die Planung sieht gesamthaft eine kontinuierliche Umsatzsteigerung vor.

#6 Ertrag Elektro-Shop

Der Ertrag Elektro-Shop wird zum letzten Mal in einem Budget aufgeführt. Anfang 2024 wurde ein neues Shop-Konzept umgesetzt. Der neue EWB-Shop fokussiert sich auf die kompetente Beratung zu EWB- und Rii Seez Net-Dienstleistungen und verzichtet auf Erträge im rückläufigen Elektrowaren-Segment.

#7 Ertrag übrige Leistungen

Der Ertrag übrige Leistungen beinhaltet Mieteinnahmen sowie Erträge, welche nicht speziell einem Geschäftsbereich zugeordnet werden können.

#8 Material- und Warenaufwand

Diese Kosten sind umsatz- und produktabhängig und somit variabel.

#9 Personalaufwand

Der Personalaufwand basiert auf den berücksichtigten Szenarien der Finanzplanung in den Folgejahren. Die angenommenen Lohnanpassungen (Lohnerhöhungen sowie Teuerungsausgleich) sind die wesentlichen Kostentreiber.

#10 Übriger Betriebsaufwand

Der übrige Betriebsaufwand wird auf dem Niveau Budget 2025 fortgeschrieben. Es wird auch in Zukunft mit hohen Ausgaben für z. B. Marketing und Digitalisierung gerechnet.

#11 Abschreibungen

Weiterhin hohe Investitionstätigkeiten werden die Abschreibungen belasten.

B. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zur Investitionsrechnung**#12 Investitionen allgemein**

Es sind weitere Investitionen in die IT-Infrastruktur und die Digitalisierung geplant.

#13 Investitionen Energiedienstleistungen

Es sind weitere Investitionen in eigene Fotovoltaikanlagen innerhalb des Gemeindegebiets der Stadt Buchs geplant. Dies erhöht den Eigenversorgungsgrad und damit auch die Versorgungssicherheit.

#14 Investitionen Infrastruktur

Geplant sind Ersatz- und Neuinvestitionen. Der Ersatz von Infrastruktur dient der Sicherstellung der Versorgungssicherheit. Eine kontinuierliche Erneuerung der Infrastruktur senkt den Aufwand für Unterhalt und ist daher auch wirtschaftlich interessant.

#15 Investitionen Kommunikation

In den Sachanlagen Kommunikation sind die Investitionen in die Kommunikationsnetze und in den Provider Rii Seez Net enthalten. Der Rückgang der Investitionen ist die Folge des Abschlusses des Glasfaserausbaus Ende 2027 in Buchs (Inhouse-Erschliessung).

#16 Investitionen Liegenschaften

Verwaltungsvermögen
Es sind kleinere Investitionen bei den Liegenschaften Grünastrasse 29/31 geplant. Im 2029 steht eine grössere Sanierung der Liegenschaft Grünastrasse 31 an.

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Am 23. September 2024 hat der Stadtrat im Beisein der Geschäftsprüfungskommission das Budget 2025 für die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und den Steuerplan verabschiedet.

Das Budget 2025 weist folgende Eckdaten auf (in CHF):

Budgetierte Nettoinvestitionen	2'160'000
Budgetierter Aufwand	80'437'900
Budgetierter Ertrag	79'309'900
Budgetierter Aufwandüberschuss	1'128'000
Steuerfuss	118 Prozent
Grundsteuer	0,7 Promille

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Anträge des Rats über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 geprüft. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rats den gesetzlichen Bestimmungen.

Ebenfalls am 23. September 2024 hat der Stadtrat die Krediterteilung für Bauvorhaben und Neuanschaffungen sowie das Budget 2025 im Beisein der Geschäftsprüfungskommission verabschiedet. Er folgte mit seinen Entscheiden den Anträgen der Betriebskommission des Elektrizitäts- und Wasserwerks der Stadt Buchs (EWB).

Das Budget 2025 des EWB weist folgende Eckdaten auf (in CHF):

Total Investitionskredite 2025	8'791'000
Investitionen allgemein	1'416'000
Investitionen Energiedienstleistungen	600'000
Investitionen Infrastruktur (Strom- und Wassernetz)	2'875'000
Investitionen Kommunikation	3'850'000
Investitionen Liegenschaften Verwaltungsvermögen	50'000
Total Investitionskredite	8'791'000
Budgetiertes Jahresergebnis gemäss Budget 2025	1'008'133

Als Geschäftsprüfungskommission des EWB haben wir die Anträge des Stadtrats geprüft. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Stadtrats den gesetzlichen Bestimmungen.

Gemäss Art. 113 Abs. 1^{bis} i.V.m. Art. 22 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) sind der Bürgerschaft die Prüfberichte der Politischen Gemeinde Buchs und des EWB als Gesamtantrag vorzulegen.

Buchs, 27. September 2024
Die Geschäftsprüfungskommission

Antrag

Aufgrund unserer Prüftätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

1. Der Antrag des Stadtrats über Budget, Investitionsrechnung und Steuerplan (unveränderter Steuerfuss von 118 Prozent, massgebend für die Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen, sowie unveränderte Grundsteuer mit 0,7 Promille) der Stadt Buchs sowie über die Investitionskredite des EWB und das Gesamtbudget des EWB sei zu genehmigen.

Namens des Stadtrats

Der Stadtpräsident: Der Stadtschreiber:
Rolf Pfeiffer Remo Märk



